

Bauanleitung Kleinloks transportwagen



Bauanleitung Kleinloktransportwagen

Allgemeines:

Dieser Bausatz ist hauptsächlich aus geätzten Messingblechen hergestellt. Die Teile, die nicht von mir selbst hergestellt wurden, sind die Achslager, die Achsen, sowie Puffer und die Kupplungen.

Somit habe ich einen Bausatz erstellt, der komplett aus Messing-Ätzteilen besteht. Es ist auch kein großer Zeitaufwand nötig, diesen Bausatz zusammenzubauen. Sie haben nach der Fertigstellung ein Modell mit allen noch so kleinen Details. Die Längsträger sind bereits von mir vorgekantet.

Bitte lesen Sie zuerst die Bauanleitung komplett durch, bevor Sie mit dem Bau beginnen. Es sollte die Reihenfolge eingehalten werden. Es bleibt aber jedem frei überlassen, die Reihenfolge selbst festzulegen.

Bitte trennen Sie die Teile erst heraus, wenn sie benötigt werden.

Alle Teile sollten gelötet werden.

Der Bausatz beinhaltet:

(Bitte kontrollieren Sie, ob alle Teile vorhanden sind)

2 x Längsträger (vorgekantet) / 1 x Ätzblech 0,3 mm / 1 x Ätzblech 0,5 mm / 1 Ätzblech

0,3mm Sprengwerk / 1 Ätzblech mit Nietenbänder / 2 Stücke Schienen

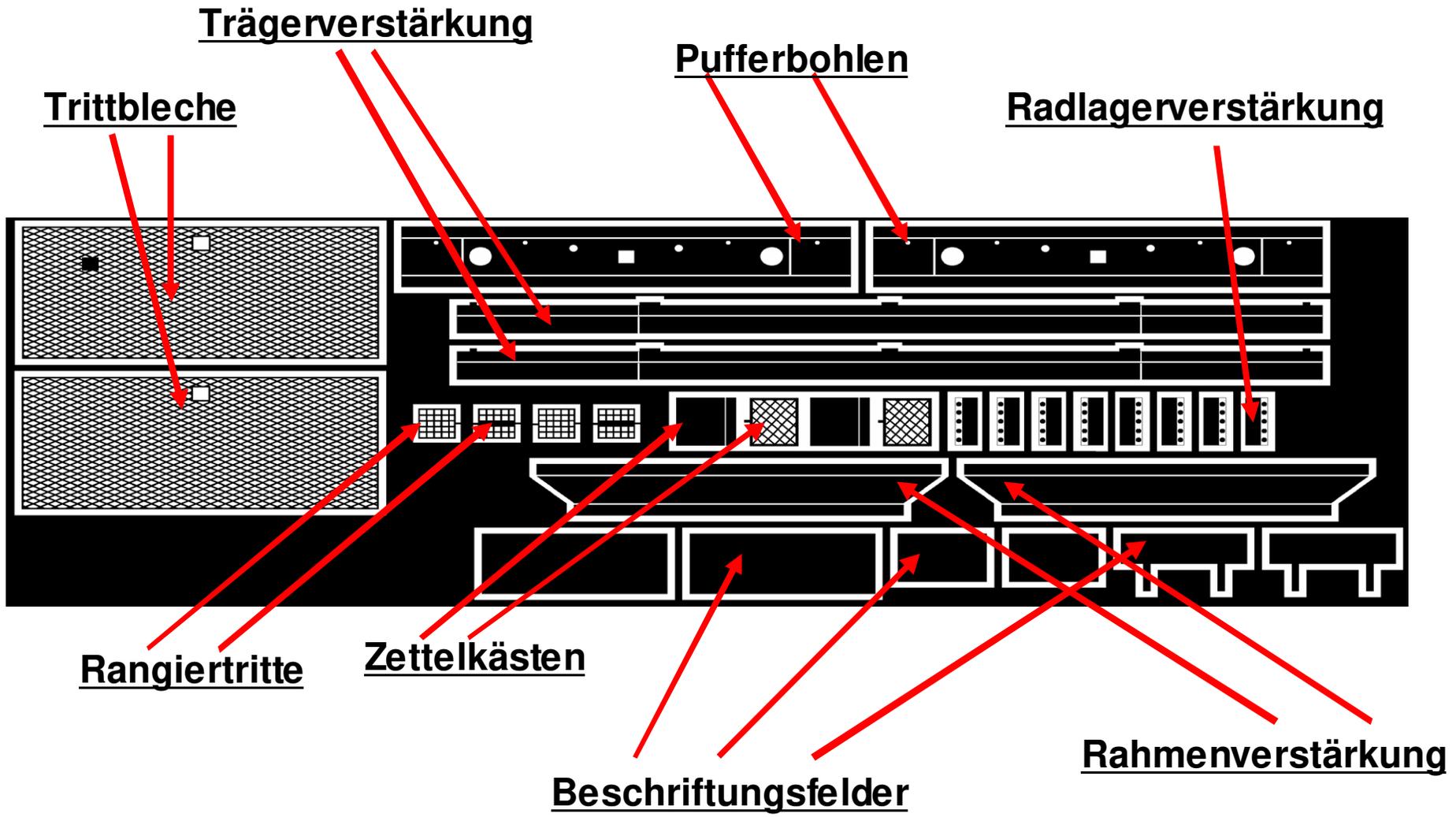
1 Tüte mit 2 x Bremsschläuchen / 4 x Gleitlager / 4 x Puffer / 2 x Schraubenkupplungen /

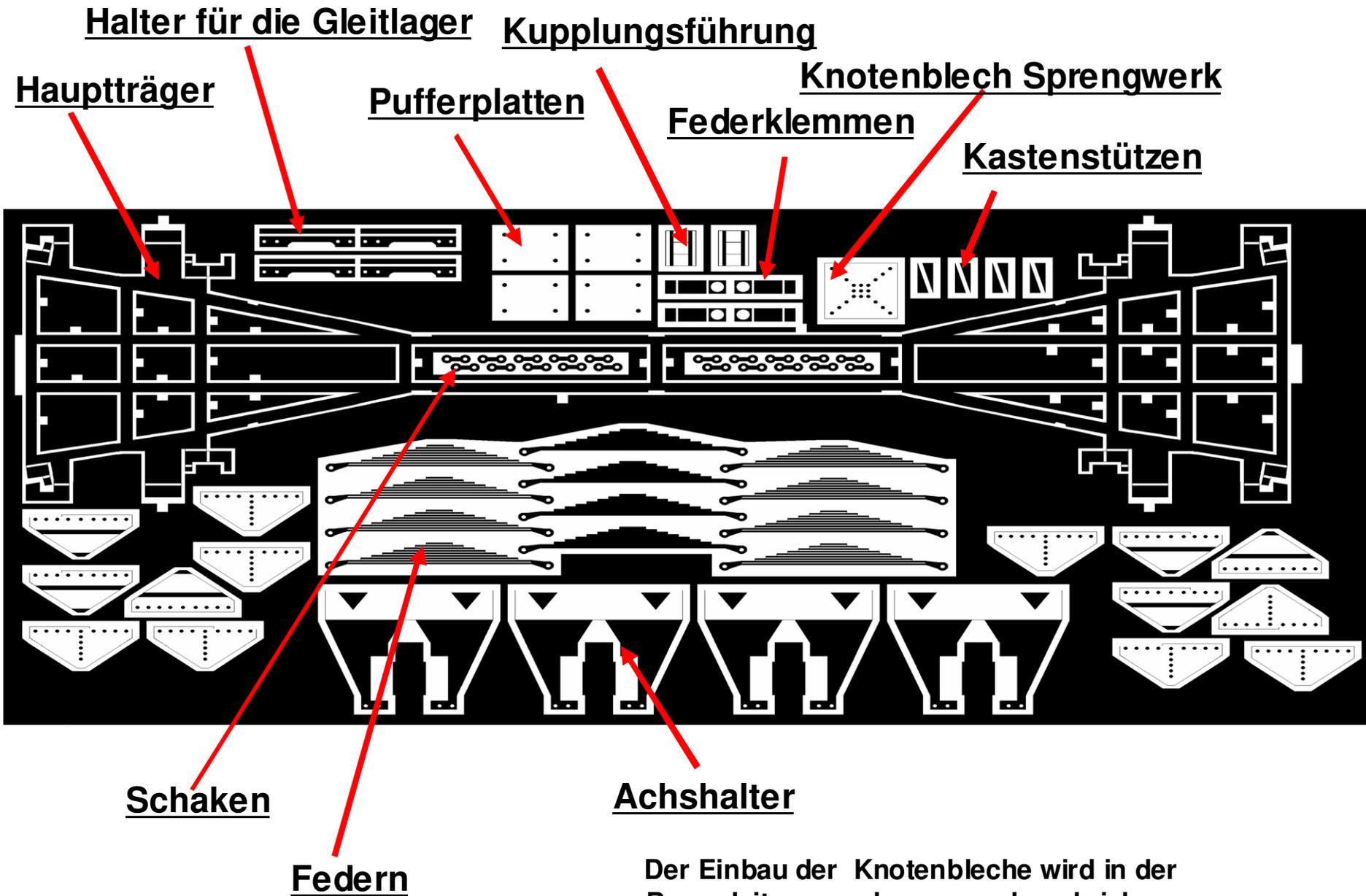
1 Messingblech mit 16 x Federböcken / 2 x Vierkantprofile für die Rangiertritte

Messingdraht 0,5mm / 2 Achsen mit Laufbuchsen / 4 Federn / 1 Rangiergriffe

Kupplungen nach Wunsch (Schraubenkupplungen oder Lenz-Kulissenkupplung)

Auf den nachfolgenden Seiten befindet sich eine Beschreibung aller Ätzbleche mit ihren Teilen.





Der Einbau der Knotenbleche wird in der Bauanleitung noch genauer beschrieben.

Vorbereitung:

Die Federn heraustrennen und 3-lagig übereinander zusammenlöten.



Die Federklemme kanten und auf die Feder auflöten.
Darauf achten, dass an der Unterseite das Loch für die Feder ist.



Die Pufferbohlen zu einem U-Profil kanten.



Die Radlagerverstärkungen heraustrennen. Die entgrateten Bleche werden um 90 Grad gebogen und in die Anätzungen der Achshalter eingelötet. Nach dem Einlöten muss die Höhe noch angepasst werden. Dazu benutzen Sie die Radlager.



Die Montage

Die Längsträger werden in die Anätzung der Pufferbohle eingelötet.
Bitte darauf achten, dass sie, wie auf dem Bild zu sehen ist, eingelötet werden.



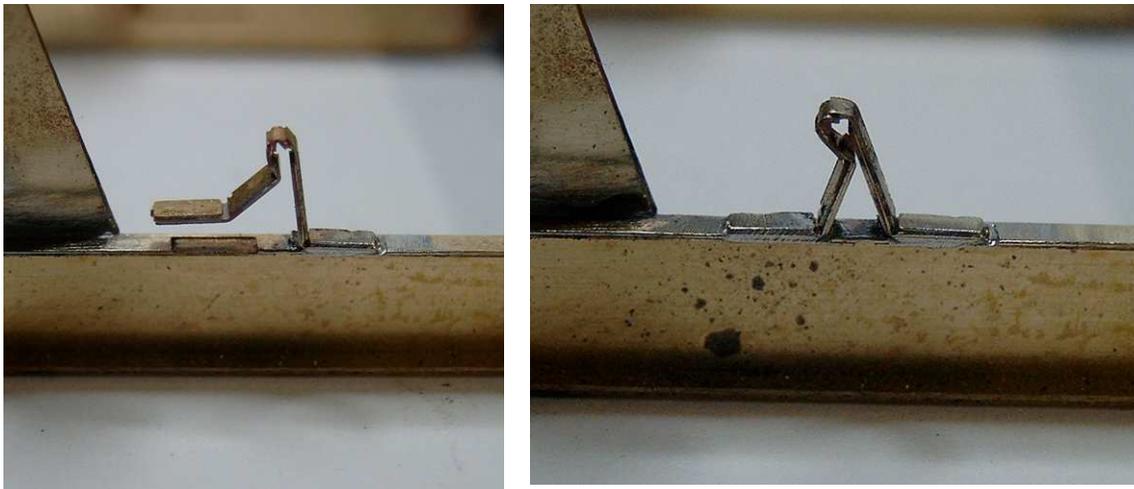
Die Achshalter in die Anätzungen der Längsträger einlöten.



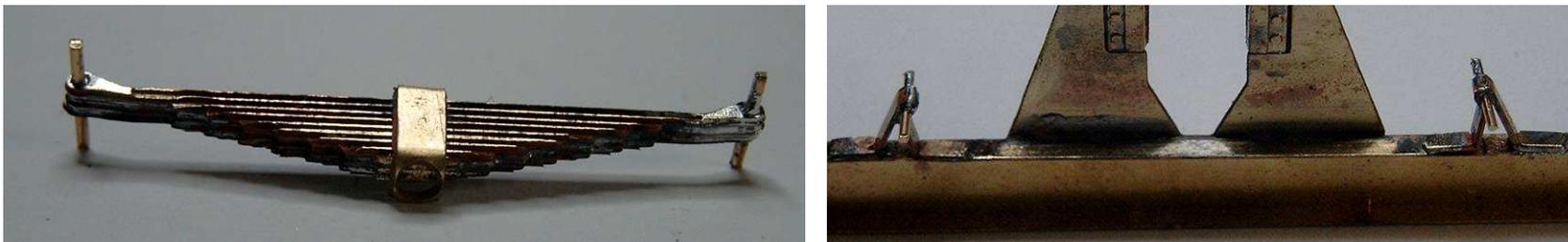
Die auf einem Extrablech beigefügten Schakenböcke müssen jetzt gekantet werden. Da es etwas schwierig ist, diese zu kanten, liegt die doppelte Menge bei.



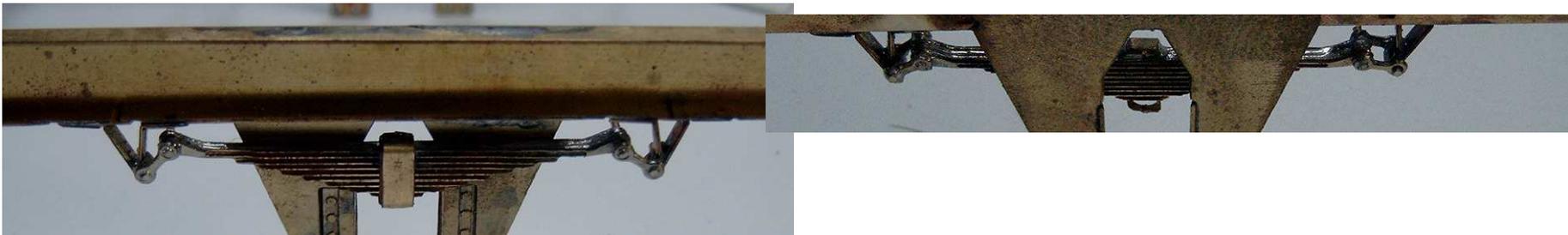
Die Schakenböcke werden jetzt in die Anätzungen eingelötet.



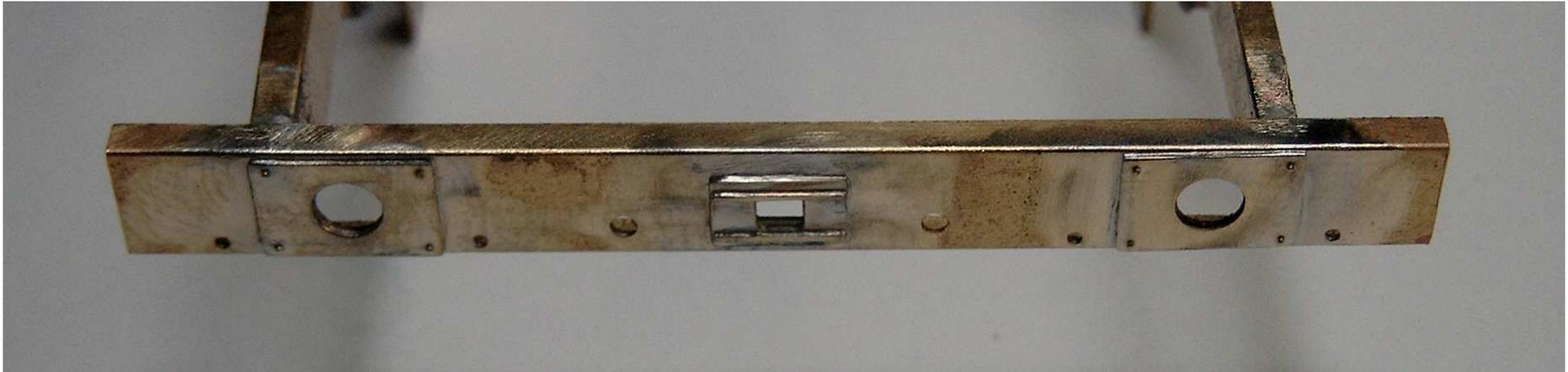
In die Federn und die Schakenböcke wird jeweils ein kurzes Stück Messingdraht eingelötet.



Die herausgetrennten Schaken werden zur Verbindung der Federn erst auf der Vorderseite eingesetzt. Die Federn mittig ausrichten und feste verlöten. Danach die hinteren Schaken einsetzen.

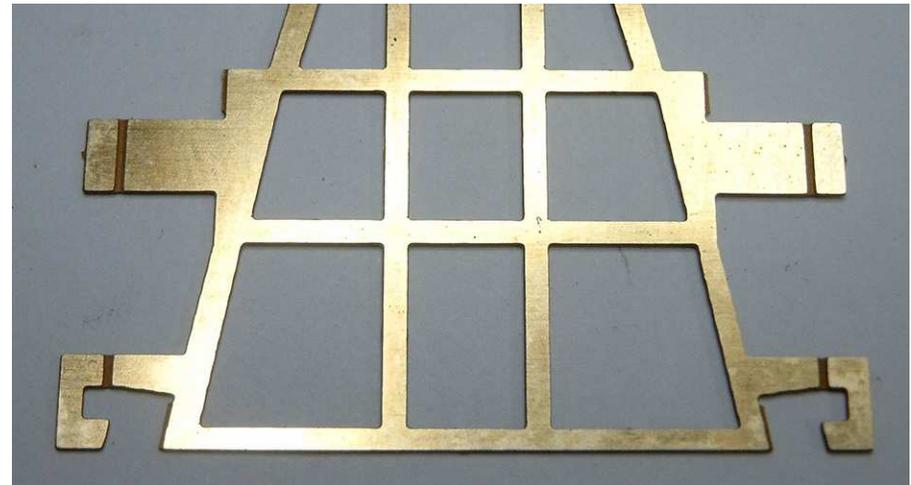
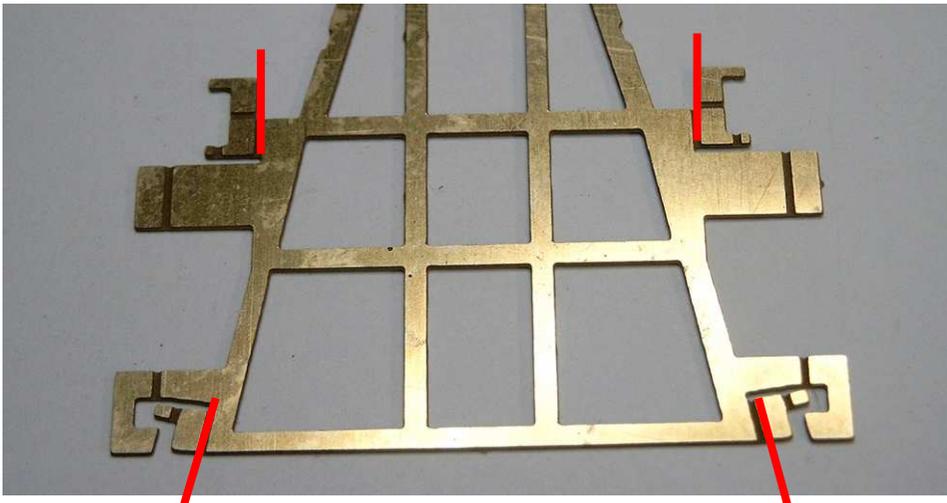


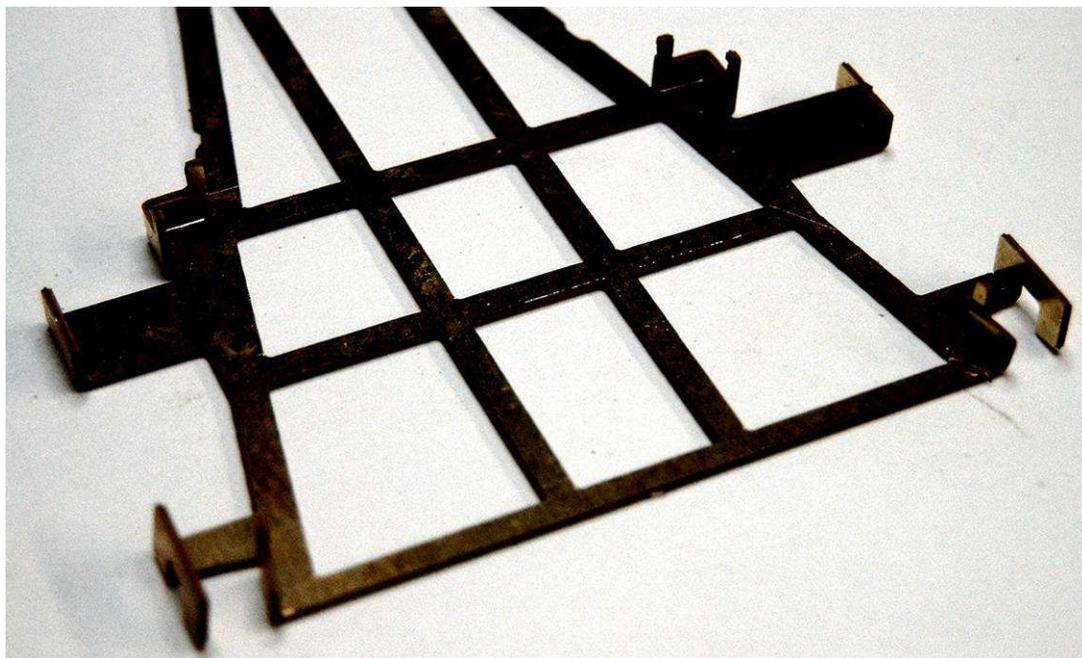
Die Pufferplatten und die Kupplungsführungen auf die Pufferbohle auflöten.



An diesem Punkt entscheiden Sie, welche Kupplung eingebaut werden soll.

Bei Einbau einer Schraubekupplung müssen Sie die Befestigungen für die Aufnahme der Kulissenführung entfernen. Dazu werden die kleinen Biegehaschen durch mehrfaches hin und her bewegen abgebrochen. (rot gekennzeichnete Stellen)



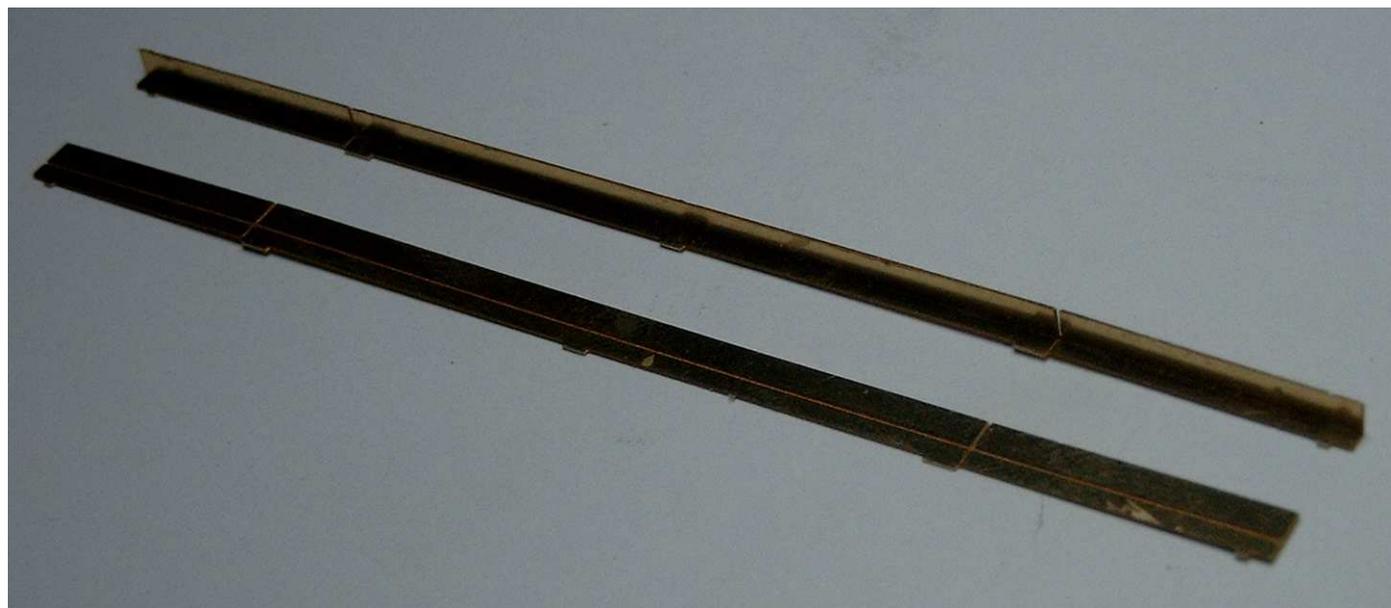


Für den Einbau einer Kulissenkupplung werden die Befestigungslaschen um jeweils 90 Grad gebogen.

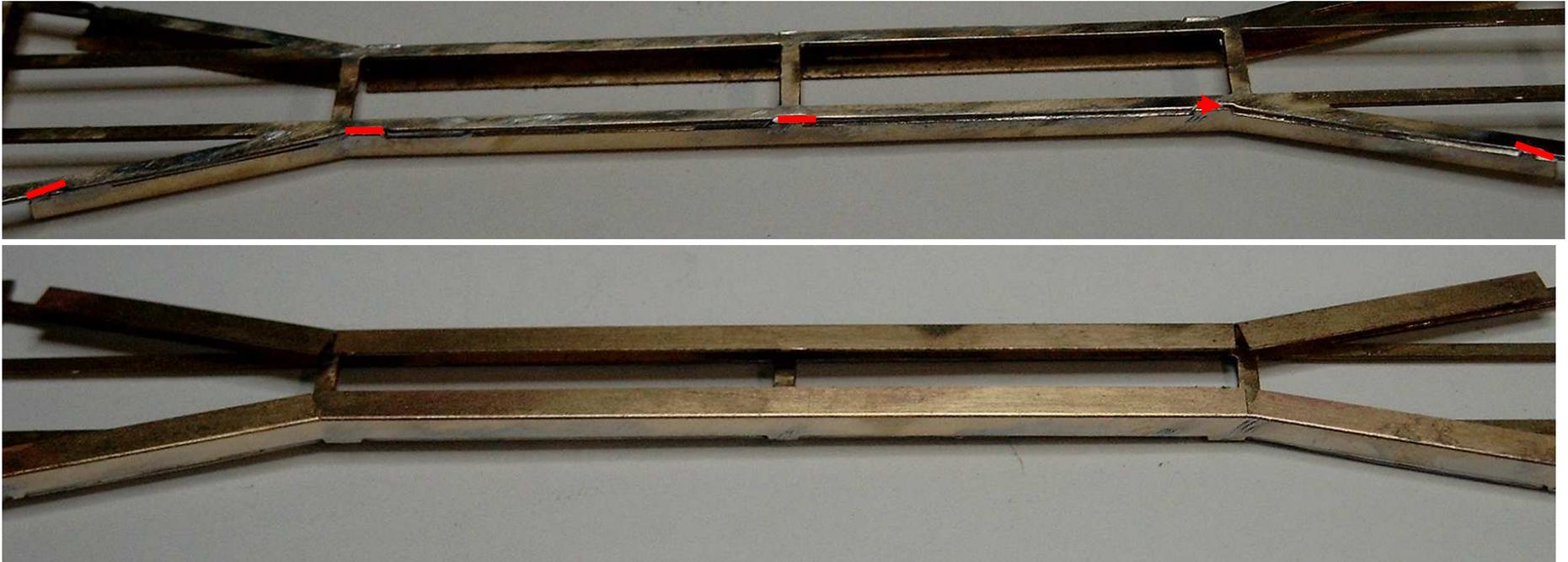
! ACHTUNG !

Bevor Sie den Rahmen einsetzen, müssen Sie die Schrauben für die Puffer einsetzen und befestigen.

Die Trägerverstärkungen um 90 Grad abkanten.

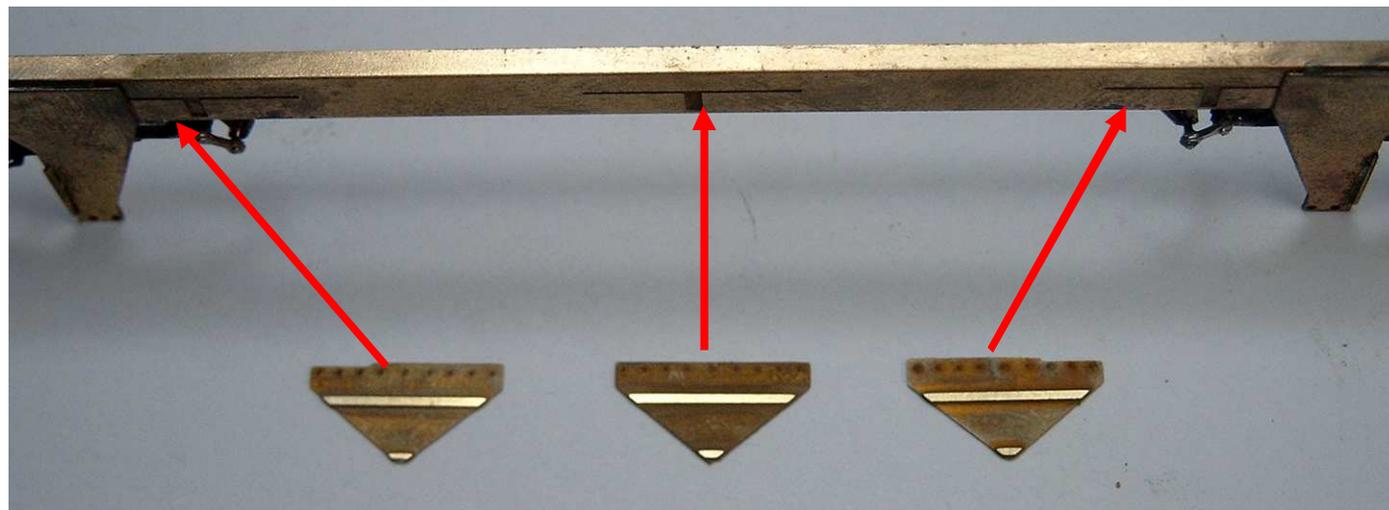


Diese werden in die Anätzungen des Hauptträgers eingelötet (siehe Markierung)



Die Knotenbleche für die Schienenaufnahme werde in die Anätzung des Längsträgers eingelötet

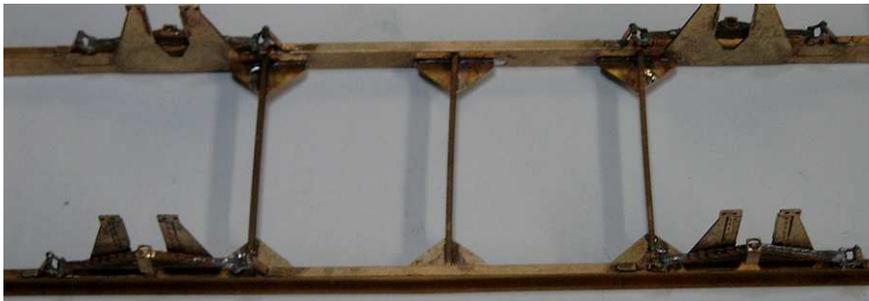
Bitte auf die Anätzungen der Knotenbleche achten.



Diejenigen, die Ihre Fahrzeuge mit Schraubenkupplungen ausrüsten, müssen die Knotenbleche mit den Anätzungen noch einsetzen.



Einsetzen der Querstreben zwischen den Knotenblechen.

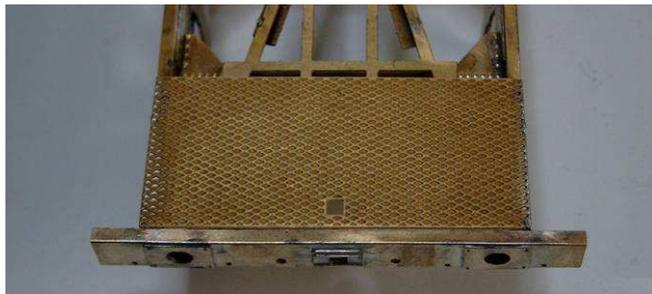


Kulissenkupplung



Schraubenkupplung

Der Hauptträger wird in den Rahmen eingesetzt und an den 8 rot markierten Stellen verlötet.

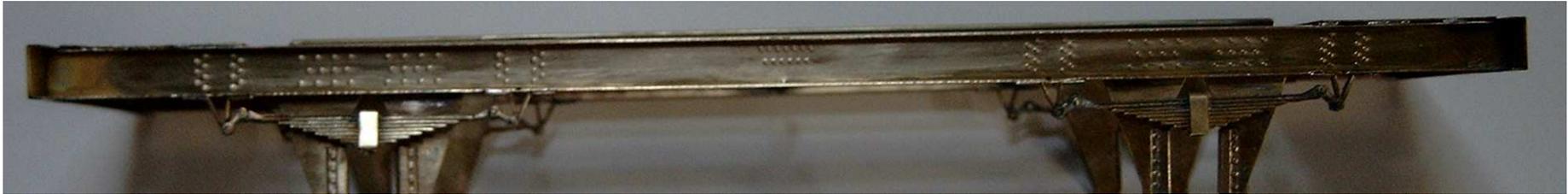


Die Trittleche auf den Rahmen auflöten.

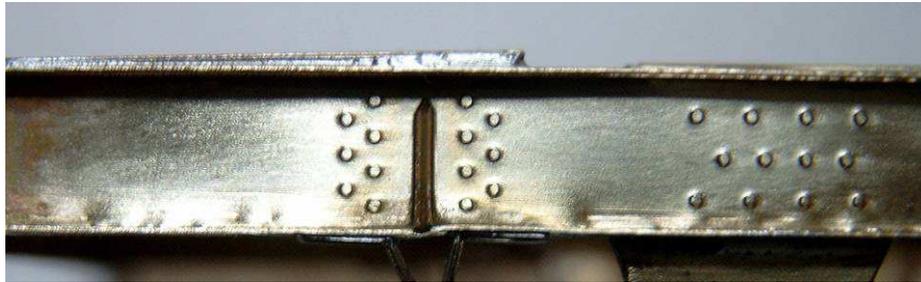
Die beiden Schienenstücke werden in die Anätzungen der Knotenbleche aufgelötet.



Die Nietenbänder werden in die Längsträger eingelegt. Diese am Besten einkleben.



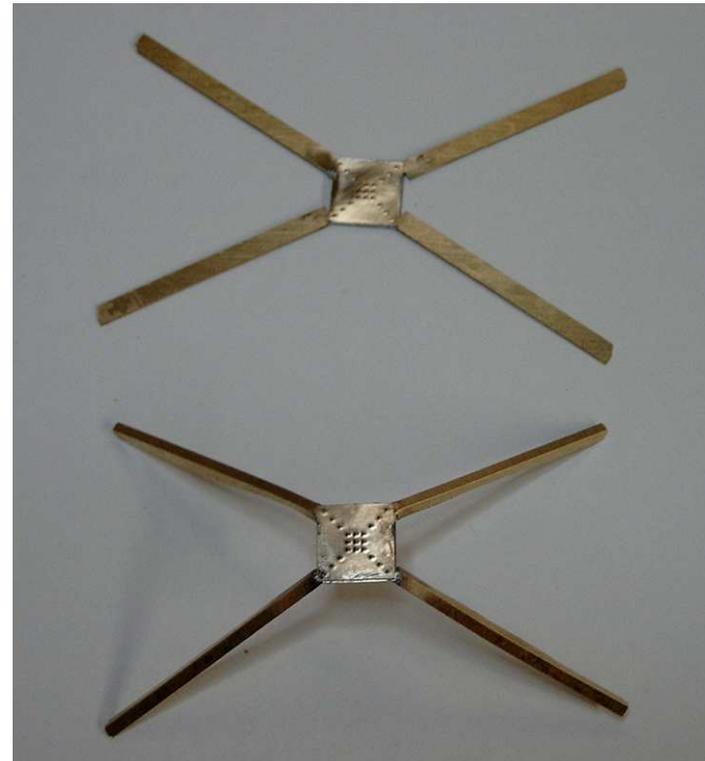
Die kleinen Kastenstützen werden in die Anätzungen des Längsträgers eingesetzt. (kleben)



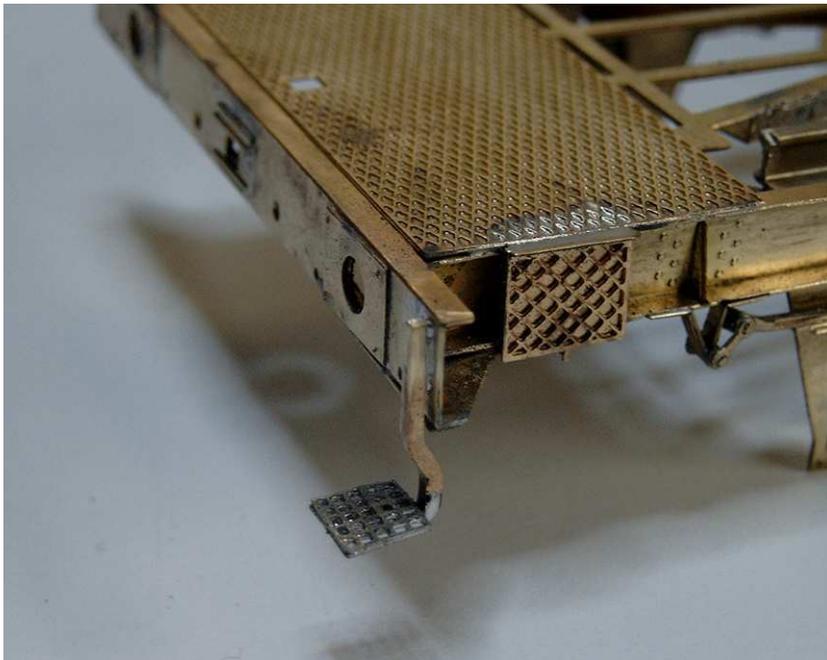
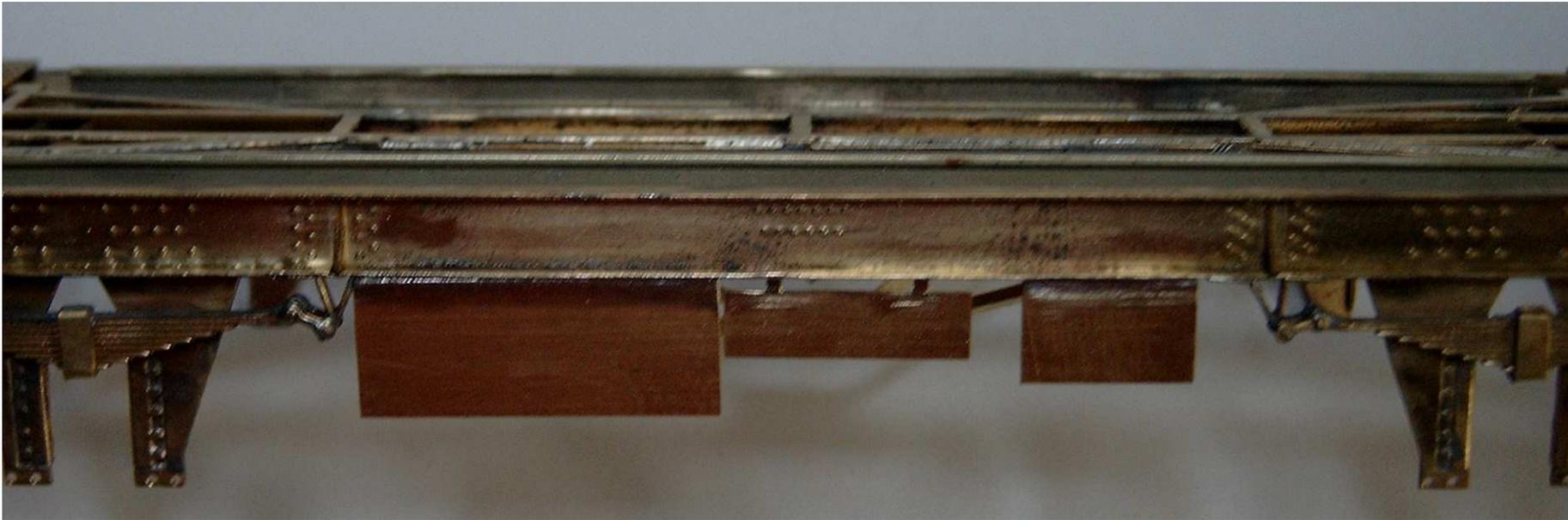
Das Sprengwerk in den Fahrwerksrahmen einsetzen und befestigen.



Das Knotenblech mittig auf das Sprengwerk auflöten. Das Sprengwerk abkanten.



Die Beschriftungsfelder seitlich unter dem Rahmen befestigen.



**Die Rangiertritte werden gedoppelt und auf die gebogenen Vierkantprofile aufgelötet.
Die Zettelkasten werden zusammengesetzt und seitlich am Träger befestigt.**

Die Knotenbleche unter den Rahmen und Längsträger auflöten.

Zum Schluss noch die Rangiergriffe unter den Pufferplatten einsetzen.

Die Endmontage

Fahrzeuge mit Schraubenkupplung:

Fahrzeug reinigen und lackieren. Einsetzen der Schraubenkupplung. Einsetzen der Puffer. Einsetzen der Schraubenkupplung zur Befestigung der Lok.

Fahrzeuge mit Kulissenkupplung:

Fahrzeug reinigen und lackieren. Lackieren der Kupplungsführung. Einsetzen der Kupplungsführung mit dem Normschacht. Es benötigt etwas Geduld die Kupplung einzusetzen. Sie muss in die seitlichen Anätzungen der Längsträgers einrasten. Das bedeutet, dass Sie an dieser Stelle etwas nachpinseIn müssen. Einsetzen der Puffer. Einsetzen der Schraubenkupplung zur Befestigung der Lok.

**Sollte trotz aller Sorgfalt ein Fehler in der Bauanleitung
aufgetreten sein, informieren Sie mich bitte.**



Technische Änderungen vorbehalten !

Homepage: www.0mobau.de

E-Mail: moog@0mobau.de

Jürgen Moog

Lünener Straße 8b

59379 Selm

Tel.: 02592/7385

FAX: 02592/939955